

06. Oktober 2020

Stuttgarts Openairbühnen in Coronazeiten

Die Schausteller, Marktkaufleute, Musiker, Sänger und Schauspieler trifft es immer noch besonders schlimm, denn sie haben gar keine oder nur sporadische Auftritte in diesen Tagen. Ihnen sind von heute auf morgen die Einnahmen weggeblieben, denn die bereits angekündigten Märkte, Feste und Konzerte musste man auf unbestimmte Zeit verschieben. Das trieb viele in eine ausweglose Lage, aber ihnen musste geholfen werden, keine Frage.

Die Lichtspielhäuser lagen ebenso darnieder und so entdeckte man das gute alte Autokino wieder. Die Nachfrage danach war nicht schlecht, man baute deshalb weitere, zurecht. Jeder kann in seiner eigenen Karosse sitzen und so mit Sicherheitsabstand die vielfältigen Angebote nützen. Denn warum soll man dort nur Filme seh'n, wenn die Künstler für Auftritte Schlange steh'n? So war der Kulturwasen geboren Und neben Leinwand auch Künstler auf `ner Bühne auserkoren.

Doch soll es damit mit dem Stuttgarter Kulturleben gewesen sein? Ein paar unentwegte Initiatoren setzten sich zusammen und sagten darauf: NEIN! Er wurde überlegt, beraten, auch improvisiert und quasi über Nacht eine Openair-Bühne organisiert. Die Behörden haben zum Glück die Genehmigung erteilt, so stand Stuttgarts schönste Kulturbühne auch bald bereit.

Die beteiligten Firmen hatten wirklich gute Arbeit gemacht und den Kastellsommer im Römerkastell an die Öffentlichkeit gebracht. Sitzinseln auf grünen Kunstrasenscheiben helfen den Abstandsregeln zuhauf. Die Sofas, Liege- und Schaukelstühle mit Fässchen und Kisten als Tische davor sehen zudem super aus! Eine große Bühne samt LED-Kinowand rundet das Ganze ab, so gehen die Veranstalter mit zunächst erlaubten 99 Sitzplätzen am 11. Juni an den Start.

Es werden Konzerte, Filme, Comedy und Kindertheater angeboten,
die Gäste kommen dazu von vielen Orten.
Sie nehmen die Angebote dankbar an, freuen sich, nach Wochen der
Abstinenz wieder auszugeh'n
und die Künstler auf der Bühne live zu seh'n.
Und die Musiker und Sänger? Sie sind glücklich, endlich wieder auf der
Bühne zu steh'n.
Die Freude merkt man allen geradezu an,
die Gäste sind begeistert, die Künstler geben ihr Bestes an den Mann.
Die schöne Atmosphäre und Wohlfühlmomente gibt es von Anfang an.
Man kann es sich bequem machen für Kultur beim Sonnenuntergang!
Dazu ein Bier, `nen Wein, Saft, Wasser oder ein Glas Sekt.
Ein Maultaschenburger oder Crepes, mal süß, mal herzhaft, machen das
Vergnügen zudem perfekt.

Ende August beim Mash im Boschareal es eine zweite Bühne gibt,
so daß auch hier die Künstler haben ihren Live-Auftritt.
Es gab insgesamt sieben Veranstaltungen,
über Tango, Soul, Groove bis Oper und Musical hat man hier gesungen.

Wir sind alle ein eingespieltes Team geworden,
haben geile Konzerte, Vorträge und Filme erlebt an beiden Orten.
So gingen die drei Monate wie im Nu ins Land
und auch der Wettergott hatte fast immer eine großzügige Hand.

Mit Decore + More, EXOMETA, iLUX, Melva Mode Cafe und UK Consulting
niemand besser sich fand,
Stuttgart sagt euch dafür tausendmal Dank!!!!